

Das 1597 jars ist vor der laden Thomas Aidiger bey sein bruder simon das schmide handt werg Zu lernen auf Zwey Jar lang aufzulernen.

2 gr. schreybgebur wegen meyster michels Lehrjungen Paul Schellenberg daß quarthal pfingsten 97 daß er vor eynem erbarn handwerge auf Zwey Jahr lang aufgedinget worden ist dem ganzen Handwerge zur nachrichtung.

Das quarthal pfingsten hat Zacharias ebart Zu Tornau den Georgen Sengelein zu eynem lehrjung bey eynem ganzen handwerge der Schmide auf und angenohmen worden auf Zweyhe johr unde dieß zur nachrichtung In diß Register geschribenn worden. Anno 99 Zu gedenken Daß jacob schuman des B. andreß schumans son zu peter Lengken vor eynem ganz handwerge der schmide zu einem lehr Jungen auf Zweyhe jar auff vnd angenomen worden montags vor faßnacht anno 600 vnd zu lehr geldt 2 fl. versprochen worden welches er halb empfangen alhir Zur nachrichtung verzeichnet worden.

Bericht vnde Rechenschaft der beyden hantwergs Meister uber Eynahme vnde ausgabe des 95 Jars mit Nahmen Seringk vnde peter Lencken.

Eynahme quarthal geldt am tage trium Regum des 95 Jars.
xvj gr. von 12 Meystern Auflage geld, mehr
xv gr. vj Pf. der Zinßen deß quarthal trium regum thut
j fl. 2 gr. vj Pf.

Einnahme am quarthal trium regum von Peter Meuser Zu seinem Meyster recht erlegt

j fl. peter Meuser Rest noch j fl.

j fl. maz Gruber wegen Seynes lehr Jungens von George Morzschen,

j fl. v gr. Sachar eberhart wegen Seynes meyster rechts,

viiiij gr. haben 9 meyster Zu Drancksteuer erlegt an quarthal der heil.

3 Konig,

v gr. Sachar ebart da ihme das handwerg gefordert worden,

xviiiij gr. Beyt Sering zur straffe Sachar erbarts halben,

j fl. iiij gr. maz Blauschmidt wegen Zacharias ebhart in seynem

Meyster recht,

xvj gr. an quarthal pfingsten von 12 personen,

j gr. Andreß frangk zu dem ersten Wuthgroschen,

j fl. peter meuser wegen Seynes lehr Jungins,

vj fl. Zacharias ebhart in Seynem meyster recht erlegt,

j fl. Der Schlosser auf Sein Meyster recht,

xv gr. Andreß frangk Zur Straff.

Summarum der Einnahmen dhut

xv fl. xviiiij gr.